

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 39

FREITAG, DEN 20. MAI

2022

## Inhalt:

	Seite		Seite
Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Neugraben-Fischbek .....	721	Förderung von Grundwasser .....	722
Aufhebung der Ungültigkeitserklärung eines Impfstempels .....	721	Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Otawieweg/Bezirk Altona .....	723
Ungültigkeitserklärung eines Impfstempels .....	721	Änderung von Wochenmärkten .....	723
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises .....	722	Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Abs. 2 UVPG .....	723
Erlass der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) .....	722	Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021 .....	724
Öffentliche Zustellung .....	722		
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht .....	722		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Herstellung einer Erschließungsanlage im Stadtteil Neugraben-Fischbek

#### Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 15. Februar 2011 (HmbGVBl. S. 73), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführte Erschließungsanlage ist endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlage
1	Aronstabweg von Am Johannisland bis An den Wiesen

Die Bekanntmachung ist auch unter [www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege](http://www.hamburg.de/bekanntmachungen-anliegerbeitraege) einzusehen.

Hamburg, den 20. Mai 2022

**Die Behörde für Wissenschaft, Forschung,  
Gleichstellung und Bezirke**

Amtl. Anz. S. 721

### Aufhebung der Ungültigkeitserklärung eines Impfstempels

Die Ungültigkeitserklärung des Gelbfieberimpfstempels mit der Aufschrift: „Vaccinating Centre designated by Health Administration Hamburg“ Reg. Nr. 19 wird aufgehoben.

Hamburg, den 5. Mai 2022

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,  
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 721

### Ungültigkeitserklärung eines Impfstempels

Der Gelbfieberimpfstempel mit der Aufschrift: „Vaccinating Centre designated by Health Administration Hamburg“ Reg. Nr. 29 wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 5. Mai 2022

**Die Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales,  
Familie und Integration**

Amtl. Anz. S. 721

## Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Der von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Referat Bundesbauabteilung, ausgestellte Dienstausweis für Frau Maren Georges, Nummer 54.222, ausgestellt am 30. Mai 2017, gültig bis 31. Mai 2022, ist verloren gegangen und wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Hamburg, den 10. Mai 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 722

## Erlass der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB)

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen erlässt die Technischen Baubestimmungen als technische Verwaltungsvorschriften gemäß § 81a Absatz 5 der Hamburgischen Bauordnung.

[https://www.hamburg.de/contentblob/12786920/c05c31ae06b69018454e101c96f14ceb/data/verwaltungsvorschrift-technische-baubestimmungen-vv-tb\).pdf](https://www.hamburg.de/contentblob/12786920/c05c31ae06b69018454e101c96f14ceb/data/verwaltungsvorschrift-technische-baubestimmungen-vv-tb).pdf)

Die Regelungen der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB) gelten in Hamburg mit wenigen Abweichungen. Diese Abweichungen werden zusammengefasst und der Muster-VV TB als Deckblätter vorangestellt.

Zunächst werden die Paragraphen der Musterbauordnung und ihre Entsprechungen in der Hamburgischen Bauordnung tabellarisch einander gegenübergestellt. Diese Tabelle gilt für die gesamte Muster-VV TB.

Die inhaltlichen Abweichungen sind nach den Kapiteln, Punkten und Anhängen der VV TB sortiert. Als Abweichungen finden sich Ergänzungen sowie Streichungen und Änderungen. In Hamburg nicht gültige Teile der Muster-VV TB sind im Deckblatt durchgestrichen dargestellt. Ergänzungen oder Änderungen sind als normaler Text geschrieben.

Im Deckblatt nicht erwähnte Regelungen der Muster-VV TB werden ohne inhaltliche Änderungen in Hamburg übernommen.

Auf die einzelnen Abweichungen wird jeweils ein Hinweis am Textrand der jeweils betroffenen Regelung der Muster-VV TB gegeben.

Hamburg, den 20. Mai 2022

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**

Amtl. Anz. S. 722

## Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Khaled Chaieb, geboren am 9. Mai 1983, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet: Stresowstraße 33c, 20539 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 16. Mai 2022 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Khaled Chaieb ein Heranziehungsbescheid vom 13. Mai 2022 (Aktenzeichen: J 321-6206/2019)

betreffend den Polizeieinsatz vom 20. Dezember 2019 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 E 137, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG als am 13. Juni 2022 zugestellt.

Hamburg, den 13. Mai 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

Amtl. Anz. S. 722

## Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Zweites Bahrenfelder Wohnungsunternehmen GmbH & Co. KG hat bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie – eine Wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 des Wasserhaushaltsgesetzes für das Entnehmen von Grundwasser im Rahmen der Baumaßnahme Weidenkehre (Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage) in Hamburg-Fischbek beantragt. Zur Trockenhaltung der Baugrubensohle soll das Grundwasser vorübergehend mittels Vakuumhorizontaldrainage und kleinräumig ergänzend mit Vakuumanzen abgesenkt werden.

Es wird davon ausgegangen, dass bei einer Dauer von etwa sechs Monaten eine Grundwassermenge von maximal etwa 180 000 m<sup>3</sup> zu fördern sein wird.

Die Wasserhaltung stellt ein Vorhaben nach Punkt 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in Verbindung mit Nummer 1.3.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Hamburg (HmbUVP) dar. Nach der allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 7 UVP in Verbindung mit den Regelungen des HmbUVP wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Das Vorhaben kann nach Einschätzung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft auf Grund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Kriterien für die Vorprüfung des Einzelfalles keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben. Die Begründung ist bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt Wasser, Abwasser und Geologie – nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes der Öffentlichkeit zugänglich. Das Absehen von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht selbständig anfechtbar.

Hamburg, den 10. Mai 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 722

## Förderung von Grundwasser

Die Firma Hamburger Stadtentwässerung A.ö.R., Billhorner Deich 2 in 20539 Hamburg, hat mit Schreiben vom 4. April 2022 und dem Schreiben vom 11. April 2022 einen

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis sowie einer Zulassung des vorzeitigen Beginns für die temporäre Grundwasserabsenkung auf dem Grundstück Köhlbranddeich 1, Flurstücke 1442 und 1969 der Gemarkung Steinwerder-Waltershof, im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Erweiterung der Klärschlammverbrennungsanlage um eine vierte Verbrennungslinie“ gestellt.

Die Firma Hamburger Stadtentwässerung A.ö.R hat in ihrem Schreiben auf eine Zulassung des vorzeitigen Beginns vom 11. April 2022 ebenfalls erklärt, dass sie sich verpflichtet, alle bis zur Entscheidung über die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis verursachten Schäden zu ersetzen und, falls die Benutzung endgültig nicht erlaubt wird, den früheren Zustand wieder herzustellen.

Der Antrag beruht auf §§ 8 Absatz 1, 9 Absatz 2 Nummer 1 sowie §§ 10, 11 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz – WHG) vom 27. Juli 1957 in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585 ff.), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1699) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 17, 85 ff., 92 des Hamburgischen Wassergesetzes (HWaG) vom 20. Juni 1960 in der Bekanntmachung der Neufassung vom 29. März 2005 (HmbGVBl. 1960 S. 335, 2005 Nr. 11 S. 97), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 519).

Im Einzelnen wurde folgender Antrag für den Neubau eines Mehrzweckgebäudes und eines Kesselhauses gestellt:

- Zur Trockenhaltung der Baugrube von etwa 1600 m<sup>2</sup> Fläche für die Herstellung des Erdgeschosses des oben genannten Bauwerkes soll das Grundwasser mit Hilfe von Vakuumkanfilterbrunnen auf NHN +3,0 m für die Dauer von fünf Monaten abgesenkt werden.
- Zur Trockenhaltung der Baugrube von etwa 135 m<sup>2</sup> Fläche für die Herstellung der lokalen Tieferführung (Abwassergrube) soll das Grundwasser mit Hilfe von Vakuumkanfilterbrunnen auf NHN +1,5 m für die Dauer von einem Monat abgesenkt werden.

Nach § 92 in Verbindung mit § 86 HWaG sind dem Antrag Pläne, Beschreibungen und Nachweise über die beabsichtigte temporäre Grundwasserabsenkung beigelegt.

Nach § 92 Absatz 1 in Verbindung mit § 87 Absätze 1 und 3 HWaG wird der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Foyer (Erdgeschoss), Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, in der Zeit von montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Auslegungsfrist beginnt am **23. Mai 2022** und endet am **21. Juni 2022**.

Nach § 92 Absatz 1 in Verbindung mit § 87 Absätze 1 und 3 HWaG können Einwendungen (Widersprüche gegen die beabsichtigte Grundwasserabsenkung sowie Ansprüche auf Verhütung oder Ausgleich nachteiliger Wirkungen) bis spätestens **5. Juli 2022** bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt Wasser, Abwasser und Geologie, W12, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Einwendungen, die nicht den Namen und die Anschrift des Absenders erkennen lassen, können nicht berücksichtigt werden. Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, werden nur berücksichtigt, wenn auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite eine Person als Vertreter der übrigen Unter-

zeichner mit Namen, Beruf und Anschrift bezeichnet ist (§ 17 des Hamburgischen Verwaltungsverfahrensgesetzes).

Nach Ablauf der Einwendungsfrist können Einwendungen nur noch geltend gemacht werden, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen nicht voraussehen konnte. Vertragliche Ansprüche werden durch die Entscheidung in diesem Verfahren nicht ausgeschlossen.

Die Einwendungen werden mit den Einwendern, der Antragstellerin und den beteiligten Behörden in einem Termin, zu dem gesondert geladen wird, mündlich erörtert werden. Aufwendungen, die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen oder durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

Hamburg, den 11. Mai 2022

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie  
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 722

## Beabsichtigung der Widmung einer Wegefläche in der Straße Otawieweg/ Bezirk Altona

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) wird im Bezirk Altona, Gemarkung Othmarschen, Ortsteil 212, eine etwa 2903 m<sup>2</sup> große, in der Straße Otawieweg liegende Wegefläche (Flurstück 865) mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die Pläne über den Verlauf der zu widmenden Fläche liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Foyer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Altona, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen (schriftlich oder zu Protokoll) dort vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 5. Mai 2022

**Das Bezirksamt Altona**

Amtl. Anz. S. 723

## Änderung von Wochenmärkten

Auf Grund von § 69 b der Gewerbeordnung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert am 10. August 2021 (BGBl. I S. 3420), wird bekannt gegeben:

Am Dienstag, dem 7. Juni 2022, fällt der Wochenmarkt in Ohlstedt ersatzlos aus.

Hamburg, den 10. Mai 2022

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 723

## Bekanntgabe der Feststellung hinsichtlich einer UVP-Pflicht gemäß § 5 Abs. 2 UVPG

Die Firma Hamburger Energiewerke GmbH hat mit Schreiben vom 19.01.2022 beim Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie die Durchführung einer standortbe-

zogenen Vorprüfung gem. § 7 Abs. 2 UVPG für das Vorhaben „Erkundungsbohrungen Aquiferspeicher Tiefstack“ beantragt.

Gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wurde auf Grundlage der Angaben der Vorhabenträgerin sowie eigener Informationen geprüft, ob nach den §§ 6 bis 14 UVPG für das Vorhaben eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Die standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 1 Nr. 10. b) der UVP-V Bergbau i.V.m. §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können, sodass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die wesentlichen Gründe für diese Entscheidung sind im UVP-Portal unter [www.uvp-verbund.de/hh](http://www.uvp-verbund.de/hh) dargelegt.

Clausthal-Zellerfeld, den 21. März 2022

**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie**

Amtl. Anz. S. 723

**Änderung der Prüfungsordnung  
für die Lehramtsstudiengänge  
der Universität Hamburg,  
der Technischen Universität Hamburg,  
der Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften Hamburg,  
der Hochschule für Musik und Theater  
Hamburg und der Hochschule  
für bildende Künste Hamburg mit dem  
Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.)  
vom 26. November 2019  
und 28. Januar 2021**

Vom 19. Oktober 2021

Die Präsidien der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg haben im gegenseitigen Einvernehmen am 14. Februar 2022 (UHH), 1. März 2022 (HfMT), 2. März 2022 (TUHH), 10. März 2022 (HAW) sowie am 21. April 2022 (HfBK) die vom Gemeinsamen Ausschuss Lehrerbildung am 19. Oktober 2021 auf Grund von § 96 a Absatz 2 Satz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 17. Juni 2021 (HmbGVBl. S. 468) beschlossene Änderung der Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021 gemäß § 108 Absatz 1 Satz 4 HmbHG genehmigt. Die Alevitische Gemeinde hat am 6. Dezember 2021 und die Islamischen Verbände haben am 19. Januar 2022 Stellung genommen.

§ 1

Die Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge der Universität Hamburg, der Technischen Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und der Hochschule für bildende Künste Hamburg mit dem Abschluss „Master of Education“ (M.Ed.) vom 26. November 2019 und 28. Januar 2021 wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 6 Satz 1 wird das Wort „obliegt“ durch „obliegen“ ersetzt.
2. In § 4 erhalten die Absätze 6 bis 10 folgende Fassung:

„(6) Das Masterstudium für das Lehramt an Grundschulen (LAGS) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 75 LP), davon Fachdidaktik (FD; 3 x 8 LP) und Kernpraktikum (30 LP), die Unterrichtsfächer Deutsch (5 LP) und Mathematik (5 LP) und ein weiteres bereits im Bachelorstudium gewähltes Unterrichtsfach als Teilstudiengang (5 LP) aus dem nachfolgenden Fächerkanon der Grundschule: Alevitische Religion, Bildende Kunst, Englisch, Evangelische Religion, Islamische Religion, Katholische Religion, Musik, Sachunterricht, Sport, Theater. Eines der drei Unterrichtsfächer wird als Schwerpunktfach (zusätzlich 15 LP) vertiefend studiert; § 6 gilt entsprechend.“

Das Unterrichtsfach Bildende Kunst bzw. Musik wird als Doppelunterrichtsfach (Teilstudiengang) mit erhöhtem Studienanteil (18 LP) studiert. Die Fächer Musik bzw. Bildende Kunst sind ausschließlich mit Deutsch oder Mathematik kombinierbar. Ein drittes Unterrichtsfach ist nicht vorgesehen. Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum hat in diesem Fall einen Umfang von 82 LP (einschließlich der Qualifikation für das nicht gewählte Unterrichtsfach Mathematik bzw. Deutsch).

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudium im jeweiligen Unterrichtsfach keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstudium vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die fachspezifischen Bestimmungen.

(7) Das Masterstudium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) (LASEk) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 61 LP), davon Fachdidaktik (FD; 2 x 6 LP) und Kernpraktikum (30 LP) sowie zwei bereits im Bachelorstudium gewählte Unterrichtsfächer als Teilstudiengänge (je 22 LP) aus dem Fächerkanon: Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, Griechisch, Informatik, Latein, Mathematik, Musik, Philosophie, Physik, Russisch, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport, Theater.

Die Unterrichtsfächer Geschichte, Griechisch, Philosophie und Sozialwissenschaften können nicht miteinander kombiniert werden. Dies gilt ebenfalls jeweils für die Unterrichtsfächer Bildende Kunst und Musik.

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudium im jeweiligen Unterrichtsfach keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul

der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstudiengang vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(8) Das Masterstudium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 61 LP), davon Didaktik der beruflichen Fachrichtung (5 LP), Fachdidaktik des Unterrichtsfaches (6 LP) und Kernpraktikum (30 LP), eine bereits im Bachelorstudium gewählte berufliche Fachrichtung (24 LP) sowie ein weiteres bereits im Bachelorstudium gewähltes Unterrichtsfach als Teilstudiengang (20 LP) aus den folgenden Fächerkanons.

Die beruflichen Fachrichtungen Bautechnik, Elektrotechnik-Informationstechnik, Holztechnik, Medientechnik und Metalltechnik sind in den Teilstudiengang Gewerblich-Technische Wissenschaften integriert. Bei Wahl dieses Teilstudiengangs ist eine berufliche Fachrichtung aus diesem Kanon zu wählen.

Weitere berufliche Fachrichtungen sind Chemietechnik, Ernährungs- und Haushaltswissenschaften, Gesundheitswissenschaften, Kosmetikwissenschaft und Wirtschaftswissenschaften.

Zusätzlich ist ein Unterrichtsfach (Teilstudiengang) aus dem folgenden Fächerkanon zu wählen: Berufliche Informatik, Betriebswirtschaftslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Geographie, Geschichte, Mathematik, Physik, Sozialwissenschaften, Spanisch, Sport.

Folgende Kombinationen sind ausschließlich für die angegebenen Unterrichtsfächer möglich:

- a) Nur die beruflichen Fachrichtungen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften können mit Französisch oder Spanisch kombiniert werden.
- b) Nur die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften kann mit Geographie als Unterrichtsfach verbunden werden.

Folgende Kombinationen sind ausgeschlossen:

- a) Die beruflichen Fachrichtungen Gesundheitswissenschaften und Kosmetikwissenschaft können nicht mit Biologie kombiniert werden. Hiervon abweichend können Studierende, die den Bachelorstudiengang Lehramt an beruflichen Schulen mit der Kombination der beruflichen Fachrichtung Gesundheitswissenschaften bzw. Kosmetikwissenschaft und dem Unterrichtsfach Biologie (B.Sc.) der Universität Hamburg abgeschlossen haben, diese Kombination im Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen (M.Ed.) fortsetzen.
- b) Die berufliche Fachrichtung Chemietechnik kann nicht mit Chemie,
- c) die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik-Informationstechnik nicht mit Physik und
- d) die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften nicht mit Betriebswirtschaftslehre kombiniert werden.

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudiengang im jeweiligen Unterrichtsfach oder der beruflichen Fachrichtung keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstu-

diengang vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(9) Das Masterstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 36 LP), davon Fachdidaktik (FD; 8 LP) und Kernpraktikum (15 LP), den Teilstudiengang Sonderpädagogik (insgesamt 64 LP), davon Kernpraktikum (15 LP) sowie als Teilstudiengang ein bereits im Bachelorstudium gewähltes Unterrichtsfach (5 LP) aus dem Fächerkanon: Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Mathematik, Sachunterricht, Sport, Theater.

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudiengang im jeweiligen Unterrichtsfach keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstudiengang vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.

(10) Das Masterstudium für das Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II) umfasst den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft (insgesamt 21 LP), davon Fachdidaktik (FD; 6 LP) und Kernpraktikum (15 LP), den Teilstudiengang Sonderpädagogik (insgesamt 64 LP), davon Kernpraktikum (15 LP) sowie als Teilstudiengang ein bereits im Bachelorstudium gewähltes Unterrichtsfach (20 LP) aus dem Fächerkanon: Arbeitslehre/Technik, Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Geographie, Geschichte, Informatik, Mathematik, Musik, Physik, Sozialwissenschaften, Sport, Theater.

Weiterer Bestandteil des Studiengangs ist die Masterarbeit (15 LP). Sofern im Bachelorstudiengang im jeweiligen Unterrichtsfach keine Kooperation zwischen einem Modul der Fachwissenschaft und einem Modul der dazugehörigen Fachdidaktik realisiert wurde, so ist dies im Masterstudiengang vorzusehen. Von der Kooperation kann nur im begründeten Ausnahmefall abgesehen werden. Näheres regeln die Fachspezifischen Bestimmungen.“

3. § 6 erhält folgende Fassung:

„§ 6

Beschränkung des Besuchs einzelner Lehrveranstaltungen, Module, Schwerpunkte oder Schwerpunktfächer

(1) Die Teilnehmerzahl kann für einzelne Lehrveranstaltungen, Module, Schwerpunkte und Schwerpunktfächer beschränkt werden, wenn dies zu deren ordnungsgemäßer Durchführung geboten ist. Die Beschränkung muss die Kriterien für die Auswahl der Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer umfassen und ist in geeigneter Weise durch den dezentralen Prüfungsausschuss bekannt zu geben.

(2) Studierende, deren Erstwunsch sich auf einen Schwerpunkt bzw. auf ein Schwerpunktfach bezieht, dem sie aus den in Absatz 1 genannten Gründen nicht zugewiesen werden können, werden einem anderen Schwerpunkt bzw. Schwerpunktfach zugewiesen. Dabei sind die weiteren Präferenzen der Studierenden nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Das zugewiesene Schwerpunktfach im LAGS kann auf Antrag bei dem bzw. der Vorsitzenden des Zentralen Prüfungsaus-

schusses gewechselt werden. Dem Antrag kann nur stattgegeben werden, wenn im gewünschten Schwerpunktfach gemäß Absatz 1 freie Kapazitäten bestehen.“

4. In § 7 Absatz 4 Satz 5 wird das Wort „Kreis“ durch „Kreis“ ersetzt.
5. In § 9 erhält Absatz 5 Satz 1 folgende Fassung:  
„Für Modulprüfungen können in den Fachspezifischen Bestimmungen folgende mündliche, schriftliche oder praktische Prüfungsarten festgelegt werden.“
6. In § 9 Absatz 5 lit. b wird Satz 2 ersatzlos gestrichen.
7. In § 9 Absatz 5 wird lit. j) neu eingefügt:

„j) Elektronische Prüfung

Bei einer elektronischen Prüfung werden die zu bearbeitenden Fragestellungen in einem digitalen und interaktiven Prüfungssetting abgebildet. Das können z. B. Simulationen, Planspiele, Bearbeitungen in und mit Modellierungssoftware, Praxisanwendungen in und von Software (z. B. ERP-Software) und Entwicklungsumgebungen (z. B. Programmierung) sein. Auch Frage- und/oder Antwortformate, bei denen multimediale Inhalte eingebunden sind bzw. sequenzgenau annotiert werden oder gruppenorientierte Prüfungsarten, bei denen die Bearbeitung und Arbeitsteilung durch IT-Umgebungen ermöglicht und abgebildet werden, können solche Prüfungssettings sein.“

8. In § 9 Absatz 5 wird nach lit. j) neu der nachfolgende Satz „In geeigneten Fällen können Prüfungen auch mit Unterstützung elektronischer Medien und in elektronischer Dokumentation durchgeführt werden.“ ersatzlos gestrichen.
9. In § 9 werden die Absätze 6 bis 10 neu eingefügt:

„(6) Prüfungen können in geeigneten Fällen über ein elektronisches Datenfernnetz (Online-Prüfungen) durchgeführt werden.

(7) Authentifizierungen vor Beginn oder während einer Prüfung erfolgen in der Regel mit Hilfe eines amtlichen Lichtbildausweises (z. B. Personalausweis), der nach Aufforderung vorzuzeigen ist. Bei mehreren zu authentifizierenden Personen in Prüfungen nach Absatz 6 hat die Authentifizierung unter Wahrung des Datenschutzes, z. B. in einem Breakout-Raum, einzeln zu erfolgen.

(8) Zur Unterbindung von Täuschungshandlungen während einer Klausur, die als Online-Prüfung gemäß Absatz 6 durchgeführt wird, sind die Studierenden verpflichtet, die Kamera- und Mikrofonfunktion der eingesetzten Kommunikationseinrichtung zu aktivieren (Videoaufsicht) und geeignet auszurichten. Die Videoaufsicht ist im Übrigen so einzurichten, dass der Persönlichkeitsschutz und der Datenschutz der Betroffenen nicht mehr als zu den berechtigten Kontrollzwecken erforderlich eingeschränkt werden. Die Videoaufsicht erfolgt durch Aufsichtspersonal der Universität. Eine Aufzeichnung und automatisierte Auswertung von Bild- oder Tondaten der Videoaufsicht ist unzulässig. Für die zur Durchführung einer mündlichen oder praktischen Prüfung als Online-Prüfung gemäß Absatz 5 notwendige Übertragung von Bild und Ton gelten die Sätze 1 bis 4 entsprechend.

(9) Ist bei einer Online-Prüfung gemäß Absatz 6 die Übermittlung der Prüfungsaufgabe, die Bearbeitung der Prüfungsaufgabe, die Übermittlung der Prüfungsleistung oder die Videoaufsicht zum Zeitpunkt der Prüfung technisch nicht durchführbar, wird die Prü-

fung im jeweiligen Stadium beendet und die Prüfungsleistung nicht gewertet. Der Prüfungsversuch gilt als nicht unternommen. Das gilt nicht, wenn eine Störung durch die Studierende bzw. den Studierenden zu vertreten ist. Ist im Falle einer mündlichen oder praktischen Prüfung gemäß Absatz 6 die Bild- oder Tonübertragung vorübergehend gestört, wird die Prüfung nach Behebung der Störung fortgesetzt. Dauert die technische Störung an, so dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, wird die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholt; die Sätze 2 und 3 sind entsprechend anwendbar. Tritt die technische Störung auf, nachdem bereits ein wesentlicher Teil der mündlichen oder praktischen Prüfungsleistung erbracht wurde, kann die Prüfung nach Abstimmung zwischen den Prüfenden und dem Prüfling in einem anderen geeigneten Format, insbesondere fernmündlich ohne Verwendung eines Videokonferenzsystems, fortgesetzt und beendet werden. Dies gilt nicht für praktische Prüfungen, bei denen die Bildübertragung zur Bewertung der Prüfungsleistung zwingend erforderlich ist.

(10) Die Teilnahme an einer Online-Prüfung nach Absatz 6 ist freiwillig. Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist dadurch sicherzustellen, dass die jeweilige Prüfungsart auch in nicht-digitaler Weise möglichst im selben Prüfungszeitraum angeboten wird.“

Die bisherigen Absätze 6 bis 8 werden zu 11 bis 13.

10. § 13 Absätze 1 bis 3 erhalten folgende Fassung:

„(1) Die Masterarbeit kann in jedem Teilstudiengang oder interdisziplinär geschrieben werden.

(2) entfällt

(3) Mit der Masterarbeit soll der Nachweis erbracht werden, dass die bzw. der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem jeweiligen Fach bzw. mit einer interdisziplinären Fragestellung gemäß Absatz 1 selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.“

11. In § 14 Absatz 3 werden die Tabellen ersetzt durch:

„a) **Lehramt an Grundschulen (LAGS)**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum: 61 %

Unterrichtsfach Deutsch: 4 %

Unterrichtsfach Mathematik: 4 %

Weiteres Unterrichtsfach: 4 %

Schwerpunktfachergängung: 12 %

Masterarbeit: 15 %

b) **Lehramt an Grundschulen (LAGS) mit Musik oder Bildender Kunst**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum: 66 %

Unterrichtsfach Musik oder Bildende Kunst: 15 %

Unterrichtsfach Deutsch oder Mathematik: 4 %

Masterarbeit: 15 %

c) **Lehramt für die Sekundarstufe I und II (LASEk)**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum: 49 %

Unterrichtsfach: 18 %

Unterrichtsfach: 18 %

Masterarbeit: 15 %

**d) Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Grundschule (LAS-G)**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum: 29 %

Sonderpädagogik einschließlich

Kernpraktikum: 51 %

Unterrichtsfach: 5 %

Masterarbeit: 15 %

**e) Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe I (LAS-Sek I) und der Profilbildung Sekundarstufe I und II (LAS-Sek II)**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Fachdidaktik und Kernpraktikum: 17 %

Sonderpädagogik einschließlich

Kernpraktikum: 52 %

Unterrichtsfach: 16 %

Masterarbeit: 15 %

**f) Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)**

**Teilstudiengang/Abschlussarbeit und Gewichtung der Fachnote**

Erziehungswissenschaft einschließlich Didaktik der beruflichen Fachrichtung und Fachdidaktik sowie Kernpraktikum: 49 %

Berufliche Fachrichtung: 20 %

Unterrichtsfach: 16 %

Masterarbeit: 15 %“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Änderungen treten am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2023/2024 aufnehmen.

Hamburg, den 19. Oktober 2021

**Universität Hamburg**

**Technische Universität Hamburg**

**Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg**

**Hochschule für Musik und Theater Hamburg**

**Hochschule für bildende Künste Hamburg**

Amtl. Anz. S. 724

## ANZEIGENTEIL

### Behördliche Mitteilungen

#### Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Hamburger Straße 37

22083 Hamburg

Deutschland

+49 40427966183

ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Offenes Verfahren [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung und Aufstellung von Tischen und Stühlen für Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung, als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

über die Lieferung und Aufstellung von Tischen und Stühlen für die Bildungseinrichtungen der Freien und Hansestadt Hamburg, insbesondere für Schulen.

Ort der Leistungserbringung:

diverse Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger).

Los-Nr. 1: Losname Kufentisch 1-Sitzer (schmal)

Beschreibung vgl. 3.3.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 2: Losname wie vor, aber tieferer Tischplatte (1-Sitzer, breit)

Beschreibung vgl. 3.3.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 3: Losname wie vor, aber 2-Sitzer (schmal)

Beschreibung vgl. 3.3.3 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 4: Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (2-Sitzer, breit)

Beschreibung vgl. 3.3.4 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 5: Losname wie vor, aber höhenverstellbar (1-Sitzer, schmal)

Beschreibung vgl. 3.3.5 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 6: Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (1-Sitzer, breit)

Beschreibung vgl. 3.3.6 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 7: Losname wie vor, aber 2-Sitzer (schmal)  
Beschreibung vgl. 3.3.7 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 8: Losname wie vor, aber mit tieferer Tischplatte (2-Sitzer, breit)  
Beschreibung vgl. 3.3.8 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 9: Losname Stapeltisch 1-Sitzer  
Beschreibung vgl. 3.3.9 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 10: Losname wie vor, aber 2-Sitzer  
Beschreibung vgl. 3.3.10 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 11: Losname wie vor, aber geschwungen/gebogen  
Beschreibung vgl. 3.3.11 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 12: Losname Klapptisch  
Beschreibung vgl. 3.3.12 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 13: Losname Monosäulentisch (höhenverstellbar, fahrbar)  
Beschreibung vgl. 3.3.13 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 14: Losname Stehpult (höhenverstellbar, fahrbar)  
Beschreibung vgl. 3.3.14 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 15: Losname Lehrerarbeitstisch  
Beschreibung vgl. 3.3.15 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 16: Losname Arbeitstisch für Kunsträume  
Beschreibung vgl. 3.3.16 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 17: Losname Arbeitstisch für naturwissenschaftliche Fächer  
Beschreibung vgl. 3.3.17 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 18: Losname Gruppentisch mit Ablage  
Beschreibung vgl. 3.3.18 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 20: Losname Polygonaler Tisch als Dreieckstisch  
Beschreibung vgl. 3.3.20 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 21: Losname Polygonaler Tisch als Fünfecktisch  
Beschreibung vgl. 3.3.21 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 22: Losname Freiform-Tisch  
Beschreibung vgl. 3.3.22 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 23: Losname Kufenstuhl Kunststoff  
Beschreibung vgl. 3.4.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 25: Losname Kufenstuhl Kunststoff höhenverstellbar  
Beschreibung vgl. 3.4.3 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 27: Losname Kufenstuhl Kunststoff mit höhenverstellbarer Fußstütze  
Beschreibung vgl. 3.4.5 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 29: Losname Freischwingerstuhl – Sitzschale aus Kunststoff (Kufengestell)  
Beschreibung vgl. 3.4.7 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 30: Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.8 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 31: Losname Stuhl Vierbeingestell, Sitzschale aus Kunststoff  
Beschreibung vgl. 3.4.9 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 32: Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.10 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 33: Losname Stuhl aus Massiv-Holz (Vierbeingestell)  
Beschreibung vgl. 3.4.11 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 35: Losname Drehstuhl aus Kunststoff (höhenverstellbar, optional fahrbar)  
Beschreibung vgl. 3.4.13 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 36: Losname wie vor, aber Sitzschale aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.14 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 38: Losname Vierbeinhocker  
Beschreibung vgl. 3.4.16 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 39: Losname Bewegungshocker  
Beschreibung vgl. 3.4.17 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 40: Losname wie vor, aber höhenverstellbar  
Beschreibung vgl. 3.4.18 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 41: Losname Drehhocker (höhenverstellbar, optional fahrbar)  
Beschreibung vgl. 3.4.19 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 42: Losname Tisch-Bank-Kombination für den Außenbereich (Picknick-Tisch)  
Beschreibung vgl. 3.5.1 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 43: Losname Kreissegment als Tisch-Bank-Kombination  
Beschreibung vgl. 3.5.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 19: Losname „Work-Unit“  
Beschreibung vgl. 3.3.19 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 24: Losname wie vor, aber aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.2 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 26: Losname wie vor, aber aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.4 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 28: Losname wie vor, aber aus Holz  
Beschreibung vgl. 3.4.6 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 34: Losname Stuhl mit Armlehnen aus Massiv-Holz (Vierbeingestell)  
Beschreibung vgl. 3.4.12 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 37: Losname Drehstuhl mit integrierter Tischplatte (höhenverstellbar, fahrbar)  
Beschreibung vgl. 3.4.15 der Leistungsbeschreibung

Los-Nr. 44: Losname Kreistisch als Tisch-Sitz-Kombination  
Beschreibung vgl. 3.5.3 der Leistungsbeschreibung

7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Ausführungsfrist(en):  
Vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

Danach verlängert er sich dreimal um jeweils ein weiteres Jahr bis zum 31. Juli 2026, wenn nicht einer der Vertragspartner 6 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich kündigt (nähere Informationen zur Vertragslaufzeit vgl. Ziffer 2.5 der Leistungsbeschreibung).

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3d86e781-69fd-4c98-86bf-f050a483c9e1>

und

<https://bieterportal.hamburg.de>

10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:  
8. Juni 2022, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31. August 2022, 0.00 Uhr

11) Entfällt

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Vergabeunterlagen



- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:  
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 5. Mai 2022

**Die Behörde für Schule und Berufsbildung** 691

#### Offenes Verfahren

#### Verfahren: BIS 20222120158 – Kauf von bis zu 20 Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr Hamburg

**Auftraggeber: Behörde für Inneres und Sport – Polizei –**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –,  
LPV 21 (Submissionstelle),  
Mexikoring 33, 22297 Hamburg

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)  
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:  
Kauf von bis zu 20 Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen für die Berufsfeuerwehr Hamburg  
Die Freie und Hansestadt Hamburg, vertreten durch die Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport, organisatorisch angebunden bei der Polizei Hamburg, beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr den Abschluss eines Vertrages über die Herstellung und Lieferung von bis zu 20 Hilfeleistungs-Löschfahrzeugen für den Einsatzdienst der Berufsfeuerwehr in den Optionen schmaler Breite und Allrad mit Ausrüstung nach Beladeplan. Die Fahrzeuge sollen in einem Mehrjahresprogramm bis 2026 beschafft werden.  
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):  
Entfällt
- 9) Die elektronische Adresse unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können:  
<https://bieterportal.hamburg.de>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:  
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 17. Juni 2022, 10.00 Uhr, Bindefrist: 31. Oktober 2022, 0.00 Uhr

- 11) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen:  
Bei Abschlagszahlungen sind Sicherheiten in der jeweiligen Höhe bis zur Übergabe des jeweiligen Fahrzeuges durch selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:  
siehe Vergabeunterlagen
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt:  
Wirtschaftlichstes Angebot:  
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode
- 15) Sonstiges:  
Hinweis: Diese Bekanntmachung wird auf der zentralen Veröffentlichungsplattform Hamburg veröffentlicht (§ 28 Abs. 1 UVgO)

Hamburg, den 5. Mai 2022

**Die Behörde für Inneres und Sport  
– Polizei –**

692

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) FHH, Bezirksamt Wandsbek;  
Management des öffentlichen Raumes  
Postfach 702141, 22021 Hamburg  
E-Mail: für Abforderungen:  
[submission-vob@altona.hamburg.de](mailto:submission-vob@altona.hamburg.de)
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)  
Vergabenummer: **A/D4G2 – 26/2022**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Grunewaldstraße in Hamburg-Rahlstedt
- f) Straßenbauarbeiten  
ca. 2.400 m<sup>2</sup> – Bit. Fahrbahn ausbauen  
ca. 2.400 m<sup>2</sup> – Boden ausbauen, klassifizieren, abfahren  
ca. 1.900 m<sup>2</sup> – Bit. Fahrbahn im Vollausbau herstellen  
ca. 1.100 m<sup>2</sup> – Fahrbahn in Betonbauweise herstellen  
ca. 1.400 m<sup>2</sup> – Flächen in Pflasterbauweise herstellen  
ca. 1.600 m<sup>3</sup> – Schicht aus frostunempfindlichem Material herstellen  
ca. 1.400 m – Betonbord ausbauen, abfahren  
ca. 1.700 m – Betonborde setzen  
ca. 70 m – Rohrleitung DN 500 (Staukanal) aus Beton herstellen  
ca. 70 m – Rohrleitungen DN 150 und DN160 herstellen
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung (sofern möglich):  
15. August 2022  
Fertigstellung oder Dauer der Ausführung:  
15. November 2023

- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss,  
Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg  
E-Fax: 040/4279-02699  
E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de  
Verkauf und Einsichtnahme: 18. Mai 2022 bis 31. Mai 2022  
Kosten für die Übersendung von  
Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 37,- Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona  
IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82  
BIC: MARKDEF1200  
Geldinstitut: Bundesbank  
Verwendungszweck: 238400 0005801  
A/D4 G2 – 26/2022 (unbedingt angeben)  
Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn

- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
- gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 16. Juni 2022 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:  
FHH, Bezirksamt Altona,  
Submissionsstelle, Erdgeschoss, Zimmer 2,  
Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 16. März 2022 um 11.00 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 16. März 2022 um 11.00 Uhr.  
Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.

Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.

- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 15. Juli 2022 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Bezirksamt Wandsbek,  
Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,  
Schloßgarten 9, 22041 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 90 - 55 67

Hamburg, den 13. Mai 2022

**Das Bezirksamt Altona**

693

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 173-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Neubau GBS, Lohkampstraße 145 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 77.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Juni 2022 bis September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
SBH | Schulbau Hamburg  
Einkauf/Vergabe  
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

694

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 174-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau GBS, Lohkampstraße 145 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Wärmedämmverbundsystem (WDVS),

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 82.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juni 2022 bis Juli 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

695

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 175-22 JS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau GBS, Lohkampstraße 145 in 22523 Hamburg

Bauftrag: Schlosser

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 40.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juni 2022 bis Juli 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

696

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 185-22 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 456.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

697

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 186-22 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Dachdecker

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 409.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

698

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 202-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Verwaltung, Tessenowweg 3 in 22297 Hamburg

Bauftrag: Trockenbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 51.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

schnellstmöglich nach Beauftragung

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

31. Mai 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

[vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

699

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 190-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentl. Auftrags:

Sanierung Seitzhalle, Sander Straße 11 in 21029 Hamburg

Bauftrag: Kunststofffenster



geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 45.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. August 2022 bis September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote: 2. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 10. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

700

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 187-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Brandschutz Haus 4-6, Weidemoor 1 in 21033 Hamburg

Bauftrag: Metallbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 220.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. September 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

701

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 204-22 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Gründung ZEH, Holzdamms 5 in 20099 Hamburg

Bauftrag: Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 101.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. November 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

1. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

702

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 162-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung einer Dreifeldsporthalle, Dratelnstraße 26 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 42.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung ca. Dezember 2022

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:  
2. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

703

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 183-22 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Außenanlagen und Siele, Volksdorfer Damm 218

Bauftrag: Technische Außenanlagen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

schnellstmöglich nach Beauftragung

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

2. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2022

**Die Finanzbehörde**

704

## Sonstige Mitteilungen

### Offenes Verfahren

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VgV OV 006-22 DK**  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung/Umbau Altgebäude Schule am Park, Schwarzenbergstraße 50, Küchenmöbel  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 51.000,- Euro  
Voraussichtlicher Ausführungszeitraum:  
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung  
bis August 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Juni 2022 um 12.00 Uhr  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 43  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen?tab=planungs#planung>  
**ANGEBOTE KÖNNEN AUSSCHLISSLICH ELEKTRONISCH ABGEGEBEN WERDEN.** Offenes Verfahren

Hamburg, den 6. Mai 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 705

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 047-22 SW**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Außenanlagen, Fährstraße 90  
in 21107 Hamburg  
Bauftrag: Tischler Innentüren  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 44.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;  
Fertigstellung ca. August 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Juni 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de  
Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:  
<https://hamburg.de/bauleistungen/>  
Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen/>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. Mai 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 706

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 046-22 CR**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Außenanlagen, Weusthoffstraße 95  
in 21075 Hamburg  
Bauftrag: Sielumlegung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 184.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
ca. Juli 2022 bis August 2022  
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Juni 2022 um 10.00 Uhr  
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.  
Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 707

### Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 051-22 AS**  
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung  
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:  
Sanierung Außenanlagen, Fährstraße 90  
in 21107 Hamburg  
Bauftrag: Sielsanierung  
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro  
Ausführungsfrist voraussichtlich:  
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,  
Fertigstellung ca. August 2022

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:  
7. Juni 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische  
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:  
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH  
Einkauf/Vergabe  
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen  
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-  
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen  
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-  
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-  
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden  
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte  
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. Mai 2022

**GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH** 708

#### **Gläubigeraufruf**

Der Verein **Kultur (er)leben - Hamburg e. V.** (Amtsge-  
richt Hamburg, VR 22331) mit Sitz in Hamburg, ist durch  
Beschluss der Mitgliederversammlung vom 9. Januar 2021  
aufgelöst worden. Als Liquidatorinnen wurden Frau  
Anna-Maria Hassel und Frau Antje Katzschner bestellt. Die  
Gläubiger werden gebeten, sich bei dem Verein Kultur  
(er)leben - Hamburg e.V., c/o Frau Antje Katzschner, Imp-  
lerstraße 87, 81371 München, zu melden.

Hamburg, den 17. März 2022

**Die Liquidatorinnen**

709

#### **Gläubigeraufruf**

Der Verein **Violinis e. V.** (Amtsgericht Hamburg,  
VR 17870) mit Sitz in Hamburg, ist worden. Als Liquidato-  
ren wurden Herr Adrian Christopher Bruce und Frau  
Marion Yvonne Junge bestellt. Die Gläubiger werden gebe-  
ten, sich bei den Liquidatoren zu melden.

Hamburg, den 25. März 2022

**Die Liquidatoren**

710